

Mecklenburg-Vorpommern

Energiekonzept übergeben

[13.08.2013] Handlungsempfehlungen für die Energiepolitik Mecklenburg-Vorpommerns hat der Energierat des Landes erarbeitet. Das Papier wurde jetzt der Landesregierung übergeben.

Der Energierat des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat ein Energiekonzept entwickelt und gestern (12. August 2013) der Landesregierung vorgelegt. Bei der Übergabe des Konzepts an Mecklenburg-Vorpommerns Energieminister Volker Schlotmann (SPD) sagte Michael Thomalla, stellvertretender Vorsitzender des Expertengremiums und Geschäftsführer des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern: „Es ist kein abschließendes Papier, das die Energiewende im Detail auf Jahrzehnte plant. Vielmehr ist es eine Bestandsaufnahme mit daraus abgeleiteten Zielvorgaben und Handlungsempfehlungen. Unser Vorschlag ist eine Grundlage für die weitere Arbeit der Landesregierung.“ Unter anderem wird die Gründung einer Energie- und Klimaschutzagentur vorgeschlagen. Außerdem soll die Bürgerbeteiligung gestärkt werden, Kommunen und Anwohnern soll eine direkte wirtschaftliche Beteiligung von mindestens 25 Prozent an Windkraftanlagen und großen Solaranlagen angeboten werden. An dem Konzept haben nach Angaben des Ministeriums rund 200 Personen in fünf Arbeitsgruppen (Bürgerbeteiligung, Energieeffizienz, Energiemix, Forschung, Entwicklung und Lehre sowie Netze) mitgearbeitet. Minister Schlotmann bedankte sich für deren Engagement und sagte: „Trotz Unkenrufen hat der eingeschlagene und deutschlandweit einmalige Weg zum Ziel geführt. Wir werden zum Jahresende dem Landtag das Energiekonzept des Landes vorlegen.“

(al)

Vorschlag für ein Landesenergiekonzept Mecklenburg-Vorpommern (PDF, 1,4 MB)

Stichwörter: Politik, Energiekonzept, Mecklenburg-Vorpommern, Volker Schlotmann